



Freiwillige Feuerwehr NIEDERGRÜNBAACH

Gründung: 1899, unter Kommandant Heinrich Trock, einem Oberlehrer

Gemeinde: Rastefeld

Unterabschnitt: Rastefeld

Abschnitt: Gföhl

Kommando:

KDT: BI Johannes Schöberl

FKDTSTV: HBM Gerhard Radinger

LDV: VM Manfred Hohenegger

Mitgliederstand:

34, davon 24 Aktive u. 10 Reservisten

Leistungsabzeichen:

1 FLA Gold, 14 FLA Silber, 15 FLA Bronze

Einsatzfahrzeuge:

1 KLF (Ford Transit, Bj 1973, mit Vorbaupumpe)

Einsatzgeräte:

1 Fahrzeugfunkgerät, 1 Tragkraftspritze

Druckschläuche: 8 m A, 260 m B, 135 m C

Feuerwehrhaus (mit Schlauchturm):

Erbaut 1928, erneuert und erweitert 1965. 1972 wurde die Alarmsirene

installiert, die 1996 an die Funksirenensteuerung des Bezirkes angeschlossen wurde.

Löschwasser:

Es stehen die Ortswasserleitung mit 5 Hydranten, 2 betonierte Löschwasserbecken und 2 Entnahmestellen aus dem Dobrabach zur Verfügung.

Besonderheiten:

Unter Kdt. Anton Kurz wurde 1972 die erste Jugendfeuerwehr des Abschnittes Gföhl gegründet. Die FF Niedergrünbach besitzt noch die Feuerwehrkutsche samt Motorspritze aus dem Jahre 1927 (restauriert 1996).



- 1. Reihe (sitzend, v.l.):** LM Leopold Fischelmayer, VM Manfred Hohenegger, HBM Gerhard Radinger, BI Hannes Schöberl, EBI Karl Hagmann, EHBI Anton Kurz, HFM Adolf Aigner sen., LM Josef Mayerhofer
- 2. Reihe (v.l.):** LM Franz Lemp, LM Manfred Berndl, FM Rene Reimer, HFM Christian Radinger, HFM Johann Müllner, LM Franz Kurz, OFM Erwin Hagmann
- 3. Reihe (v.l.):** HFM Johann Hohenegger sen., FM Thomas Lemp, HFM Adolf Aigner, OFM Johann Gutmann, HFM Johann Hohenegger, OFM Martin Mayerhofer, FM Martin Hofbauer